

382687-2026 - Competition

**Germany – Architectural services for buildings – Gebäudeplanungsleistung, Sanierung
Mooswaldhalle Freiburg Hochdorf
OJ S 106/2026 04/06/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement
Email: vergabemanagement@freiburg.de
Legal type of the buyer: Local authority
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Gebäudeplanungsleistung, Sanierung Mooswaldhalle Freiburg Hochdorf
Description: Gegenstand des Verfahrens sind Leistungen der Objektplanung Gebäude nach HOAI, Teil 3, Abschnitt 1, § 33 ff für die Sanierung der Mooswaldhalle Hochdorf, Hochdorfer Str. 16a, 79108 Freiburg. Durchgeführt wird ein 1-stufiges, offenes Verfahren nach § 119 Abs. 3 GWB, § 14 Abs. 2 und § 15 VgV.
Procedure identifier: a01074ce-a1fd-4d29-9227-d5cb48f16eee
Internal identifier: 2026002283
Type of procedure: Open
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 71221000 Architectural services for buildings
Additional classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

2.1.2. Place of performance

Town: Freiburg
Postcode: 79108
Country subdivision (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)
Country: Germany
Additional information: Die Angebotsabgabe darf ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform erfolgen. Dafür ist das vollständig ausgefüllte Angebotsformular zusammen mit den zugehörigen Anlagen im Vergabeportal hochzuladen. Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Bieterfragen können im Vergabeportal über den Schritt „Nachrichten“ an die Vergabestelle ein-gereicht werden. Frist hierzu siehe Nr. 5.1.11. „Auftragsunterlagen - Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen“. Die Fragen werden in Abhängigkeit von der technischen und/oder (vergabe-)rechtlichen Komplexität baldmöglichst beantwortet. Die Wertung erfolgt nach den Zuschlagskriterien. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktezahl. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Die nicht berücksichtigten Unternehmen erhalten nach Abschluss des Verfahrens

eine Mitteilung über die Gründe. Für die Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden den Bietern keine Kosten erstattet (in Anlehnung an § 77 Abs. 1 VgV).

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 0,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: Gegenstand des Verfahrens sind Leistungen der Objektplanung Gebäude für die Sanierung der Mooswaldhalle Hochdorf. Die Auftraggeberin beabsichtigt, die im Jahr 1975 errichtete Mooswaldhalle im Freiburger Stadtteil Hochdorf einer umfassenden energetischen Sanierung zu unterziehen. Das Gebäude befindet sich im Wesentlichen in einem bauzeitlichen Zustand, sodass von einer grundlegenden Sanierung des Gebäudes mit seinen technischen Anlagen auszugehen ist. Mit der Sanierung ist keine Änderung des Raumprogramms und der Funktionalität verbunden. Bei der Mooswaldhalle handelt es sich im Erdgeschoss um eine 3-Feld-Sporthalle mit den zu-gehörigen Nebenflächen wie Foyer / Eingangsbereich, einer Anrichteküche, einem Umkleide- und Sanitärreich und Geräteräumen. Die Halle ist teilunterkellert. Im Untergeschoss befinden sich ein Veranstaltungsraum mit Nebenflächen, ein WC-Bereich und die Technikflächen. Die Mooswaldhalle dient dem Schul- und Breitensport sowohl als Trainingsfläche als auch zur Durchführung von Veranstaltungen wie beispielsweise Badminton- oder Fußballturnieren. Darüber hinaus bietet die Halle Veranstaltungsfläche für diverse Vereine und sonstige kulturelle Nutzungen. Ziel ist eine funktionale, klimafreundliche, sparsame und wirtschaftliche Sanierungslösung unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen. Durchführungszeitraum: - Planungsbeginn: unmittelbar nach Beauftragung - Geplanter Baubeginn: ab Ende 2027 - Geplante Baufertigstellung: ab Mitte 2029 Beauftragung: Mit Vertragsabschluss werden die Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen 4 bis 9 sollen stufenweise beauftragt werden. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der weiteren bzw. aller Leistungsphasen besteht nicht. Die detaillierte Aufgabenbeschreibung ist der Verfahrensbeschreibung zu entnehmen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Gebäudeplanungsleistung, Sanierung Mooswaldhalle Freiburg Hochdorf

Description: Gegenstand des Verfahrens sind Leistungen der Objektplanung Gebäude nach HOAI, Teil 3, Abschnitt 1, § 33 ff für die Sanierung der Mooswaldhalle Hochdorf, Hochdorfer Str. 16a, 79108 Freiburg. Durchgeführt wird ein 1-stufiges, offenes Verfahren nach § 119 Abs. 3 GWB, § 14 Abs. 2 und § 15 VgV.

Internal identifier: 31af8898-49ba-4738-86ce-0467419a8024

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71221000 Architectural services for buildings

5.1.2. Place of performance

Town: Freiburg

Postcode: 79108

Country subdivision (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 36 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Nachweis besondere Berufsqualifikation gemäß § 75 VgV.

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen

Anforderungen an die Planungsleistung erfüllen. Als Berufsqualifikation wird der Beruf

"Architekt*in" oder eine gleichwertige Qualifikation von mindestens einer Person des

Unternehmens gefordert (Nachweis durch Eintragung in die Architektenliste einer deutschen

Architektenkammer). Die Qualifikation kann vom Projektteam (gemäß Angebotsformular Nr.

2.8) erfüllt werden oder einer anderen Person des Unternehmens. Ein entsprechender

Nachweis ist hochzuladen. Bei natürlichen Personen ist die fachliche Anforderung erfüllt, wenn

ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstiger Befähigungsnachweis vorgelegt werden kann,

welcher berechtigt, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der

Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind

zugelassen, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören,

die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn sie für die Durchführung der

Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die zuvor genannten

Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Nachweis bei Biestern mit Sitz in einem EU-Staat durch

Vorlage des nach dem Recht des Herkunftsstaates des Bieters maßgeblichen Dokuments

gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Die Bieterauswahl erfolgt nach den in den

Vergabeunterlagen festgelegten Eignungskriterien. Der Nachweis der Eignung des Bieters

bzw. der Bietergemeinschaft wird anhand der nachfolgend geforderten Erläuterungen und

Nachweise geprüft (gemäß Angebotsformular Nr. 1 bis 2.10). Bei einer Bietergemeinschaft

gelten diese Erklärungen entsprechend für jedes Mitglied. 1. Angaben zum Bieter (Name und

Rechtsform des Unternehmens, Vertretung, Kontaktdaten). 2. Erklärung zur

Zusammensetzung bei einer Bietergemeinschaft (§ 43 VgV). Die Erklärung kann nicht

nachgereicht werden. 3. Erklärung zu vorgesehenen Nachunternehmerleistungen, sofern im

Auftragsfall Teile des Auftrags als Unterauftrag an Nachunternehmen vergeben werden sollen (§ 36 VgV). 4. Eigenerklärung zu einer beabsichtigten Eignungsleihe, sofern zum Nachweis der Eignung die Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens in Anspruch genommen wird (§ 47 VgV). Die Erklärung kann nicht nachgereicht werden. 5. Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt, insbesondere durch wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen und keine Interessen bestehen, die im Widerspruch zur Ausführung des Auftrags stehen oder diese nachteilig beeinflussen könnten (§ 46 Abs. 2 VgV). 6. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 123 und § 124 GWB). 7. Eigenerklärung, dass die Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) erfüllt werden. 8. Eigenerklärung, dass im Rahmen der Auftragsausführung nur Produkte verwendet werden, die unter Beachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO) festgelegten Mindeststandards hergestellt und/oder verarbeitet wurden. 9. Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen / Personen / Lieferanten (Auftragsverbot). 10. Erklärung, dass das Unternehmen über den gesamten Leistungszeitraum über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mind. "3,0 Mio." Euro für Personenschäden und mind. "2,0 Mio." Euro für Sachschäden verfügen. Die Schadensersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr betragen (§ 45 Abs.1 Nr. 3 und Abs. 4 Nr. 2 VgV). Es kann auch ein Nachweis der Versicherung vorgelegt werden, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall entsprechend den Anforderungen angepasst wird. Bei Bietergemeinschaften gilt dieses für jedes Mitglied entsprechend. Eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend, es muss eine aktuelle (zum Zeitpunkt der Bekanntmachung max. 12 Monate alte) Bescheinigung bzw. Bestätigung der Versicherung vorgelegt werden. 11. Nachweis besondere Berufsqualifikation (§ 75 VgV). Siehe ausführliche Beschreibung unter dem Kriterium "Relevante Bildungs- und Berufsqualifikation". >> Fortsetzung Eignungsnachweise Nr. 12 ff siehe unten.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: >> Fortsetzung Eignungsnachweise: 12. Angaben zum vorgesehenen Projektteam (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Name und Qualifikation der Projektleitung, der Stellvertretenden Projektleitung und der Bauleitung (Eignungsprüfung Projektteam). Als prinzipiell geeignet werden die Personen des genannten Projektteams eingestuft, die folgende Mindestkriterien einhalten: • Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis für Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude nach HOAI §§ 33 ff. • mind. 5 Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung / Bauleitung für Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude nach HOAI §§ 33 ff. • mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der stellvertretenden Projektleitung für Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude nach HOAI §§ 33 ff. 13. Angaben zu Referenzprojekten (§ 46 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 VgV). Diese Referenzen dienen der Feststellung der grundsätzlichen Eignung des Bieters/ der Bietergemeinschaft und können nicht nachgereicht werden. Als geeignet wird eingestuft, wer vergleichbare wesentliche Leistungen entsprechend der abgefragten Referenzprojekte erbracht hat und die jeweiligen Mindestkriterien erfüllen. Doppelnennungen von Referenzen unter den unterschiedlichen Fragestellungen sind möglich. Referenzprojekt 1: Referenz Bieter/ Bietergemeinschaft zu Planungsleistungen für die Objektplanung Gebäude innerhalb eines Projektes. Mindestkriterien: • Sanierung eines Nicht-Wohngebäudes mit öffentlichem Auftraggeber (als öffentliche Auftraggeber gelten Auftraggeber, die an das Vergaberecht gebunden sind), • Einstufung Gebäude mind. HZ III, • Übergabe an die Nutzenden ab 01/2020 bis zum Datum der Bekanntmachung, • Baukosten KG 300 und 400 mind. 2,0 Mio. EUR netto, • mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach §

34 HOAI. Referenzprojekt 2: Referenz Bieter/ Bietergemeinschaft zu Planungsleistungen für die Objektplanung Gebäude innerhalb eines Projektes. Mindestkriterien: • Sanierung eines Nicht-Wohngebäudes, • Einstufung Gebäude mind. HZ III, • Übergabe an die Nutzenden ab 01 /2020 bis zum Datum der Bekanntmachung, • Baukosten KG 300 und 400 mind. 2,0 Mio. EUR netto, • mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 34 HOAI. 14. Angaben zur Beschäftigtenzahl (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV). Als geeignet werden Bieter / Bietergemeinschaften eingestuft, deren durchschnittliche Anzahl der fachbezogenen Mitarbeitenden (inkl. Unternehmensleitung) im Bereich Objektplanung Gebäude in den Jahren 2025 und zum Zeitpunkt der Bekanntmachung mindestens 4 betragen hat. Nicht einzubeziehen sind freie und kaufmännische Mitarbeitende sowie Praktikanten und Hilfskräfte. Allgemeiner Hinweis: Der Auftraggeber behält sich vor, bis zur Zuschlagserteilung Nachweise der zuständigen Stellen zu verlangen, die bestätigen, dass die gemachten Eigenerklärungen wahrheitsgemäß eingereicht worden sind. Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), soweit darin die geforderten Angaben und Nachweise enthalten sind. Bei ausländischen Unternehmen werden gleichwertige Nachweise zugelassen.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Der Auftraggeber behält sich vor, für die Bieter einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) sowie dem Handels-/ Berufs-/ Partnerschaftsregister bei der zuständigen Stelle gemäß den gesetzlichen Bestimmungen anzufordern.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Zuschlags- und Wertungskriterium

Description: Zuschlagskriterium B: Honorarangebot mit Gewichtung 40 %. Die Details zur Bewertung sind der Verfahrensbeschreibung zu entnehmen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Quality

Name: Zuschlags- und Wertungskriterium

Description: Zuschlagskriterium A: Erfahrung Projektteam mit Gewichtung 20 %.

Zuschlagskriterium C: Fachlich-inhaltliche Herangehensweise mit Gewichtung 40 %. Die Details zur Bewertung sind der Verfahrensbeschreibung zu entnehmen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 60

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 29/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/fd49ef0b-7c0e-4399-9374-043c53e69b1b>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/fd49ef0b-7c0e-4399-9374-043c53e69b1b>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 06/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 60 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB wird verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement

Organisation providing more information on the review procedures: Regierungspräsidium Karlsruhe

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadt Freiburg i. Br. - Vergabemanagement
Registration number: c46cf5d5-78c4-4fd0-acdc-c8c2a83807bf
Department: Vergabemanagement
Postal address: Fehrenbachallee 12
Town: Freiburg im Breisgau
Postcode: 79106
Country subdivision (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)
Country: Germany
Contact point: Vergabemanagement
Email: vergabemanagement@freiburg.de
Telephone: +49 7612014083
Fax: +49 7612014089
Internet address: <https://regionfreiburg.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Regierungspräsidium Karlsruhe
Registration number: 4ebcde0c-5e1d-420e-b125-cd0393f8dcda
Department: Vergabekammer
Postal address: Kapellenstraße 17
Town: Karlsruhe
Postcode: 76131
Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Country: Germany
Contact point: Vergabekammer
Email: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985
Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 801a31d1-2d5b-4dd3-b5e6-54a7179fc219 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 03/06/2026 12:29:16 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 382687-2026

OJ S issue number: 106/2026

Publication date: 04/06/2026